

Seitentür vordere Einheit, einstellen

Achtung! Die Abbildungen auf dieser Service-Mitteilung beziehen sich auf verschiedene Modelljahre und / oder Modelle. Es können Abweichungen auftreten. Die Grundinformation in den Abbildungen ist jedoch immer korrekt. **Vorsicht!** Bei langen Einstellungszeiten immer eine Pufferbatterie verwenden.

Die Einstellung muß immer mit dem Seitenfenster in der höchsten Position und bei geschlossenem Cabrioletverdeck ausgeführt werden.

Vorsicht! Die Einstellung muß Schritt für Schritt in folgender Reihenfolge durchgeführt werden.

Schritt 1

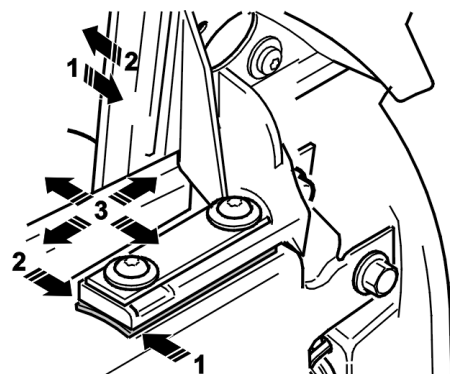
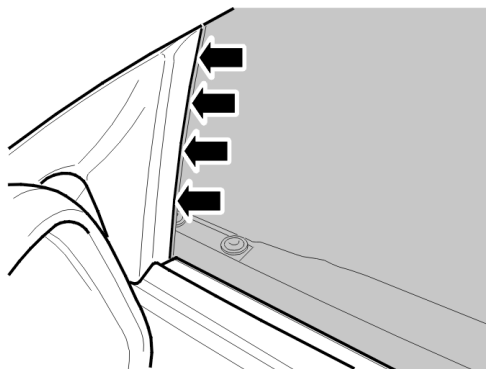
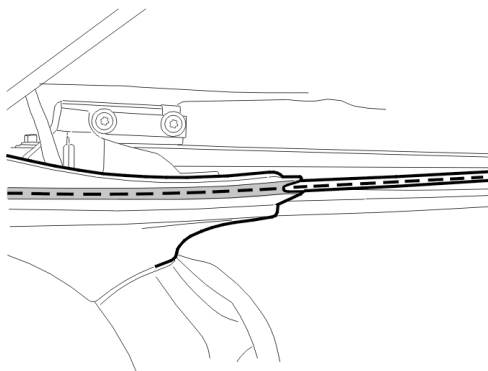
Den Sockel des Türaußenspiegels einstellen

Bedingungen:

- * die Führung des Seitenfensters muß sich beim Betrieb in der Mitte des Sockels des Türaußenspiegels befinden
- * die Linie muß gerade sein.

In Ordnung? Siehe **Schritt 2**.

Nicht in Ordnung? Siehe den folgenden Arbeitsschritt.



Prüfen, daß die Gummilippen sowohl an der Innenseite als auch an der Außenseite das Seitenfenster berühren.

Falls nicht, besteht das Risiko von Windgeräuschen.

Der Sockel des Türaußenspiegels kann vorwärts und rückwärts und nach innen und außen eingestellt werden.

Die Oberseite des Sockels des Türaußenspiegels wird mit der gebogenen Distanzscheibe unter dem Sockel nach innen und außen eingestellt.

Achtung! Die Stellung des Sockels des Türaußenspiegels gegen die Kassette des Fensterhebermechanismus sowohl senkrecht

als auch vertikal markieren. So wird die Startposition gesichert, damit Richtung und Abstand deutlich sind, wenn die Einstellung vorgenommen wird.

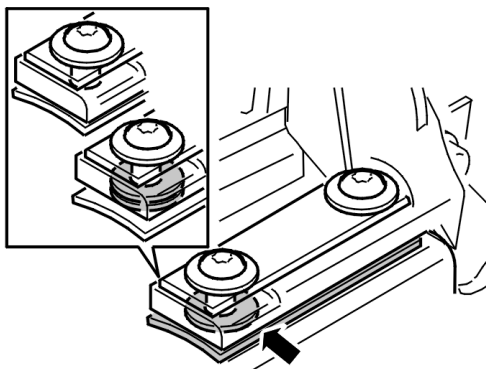
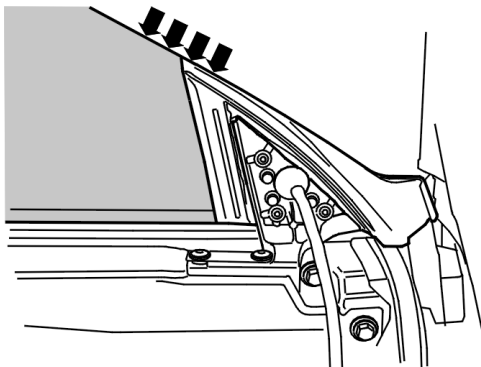
Die 2 Schrauben an der Befestigung für den Sockel des Türaußenspiegels lösen.

Wenn die Distanzscheibe unter dem Sockel des Türaußenspiegels in Pfeilrichtung (1) bewegt wird, wird der obere Teil in die entgegengesetzte Richtung (1) gewinkelt. Dasselbe gilt für den Pfeil, der in die andere Richtung (2) zeigt.

Den Sockel des Türaußenspiegels in die gewünschte Richtung (3) drehen.

Die 2 Schrauben für die Befestigung für den Sockel des Türaußenspiegels anziehen. Mit 10 Nm anziehen.

Von der Seite aus gesehen müssen das Seitenfenster und der Sockel des Türaußenspiegels miteinander parallel sein.

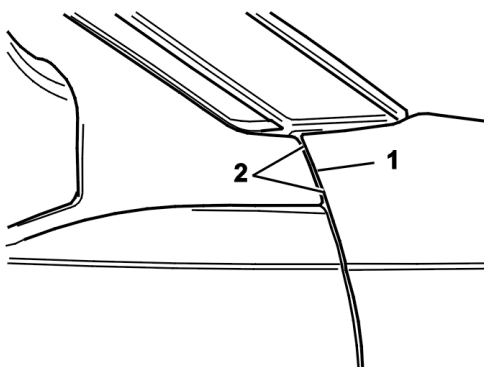


Falls erforderlich den Sockel des Türaußenspiegels nach vorne oder hinten klappen, indem die Distanzscheibe unter der hinteren Schraube entfernt wird oder eine Distanzscheibe an der gleichen Stelle hinzugefügt wird.

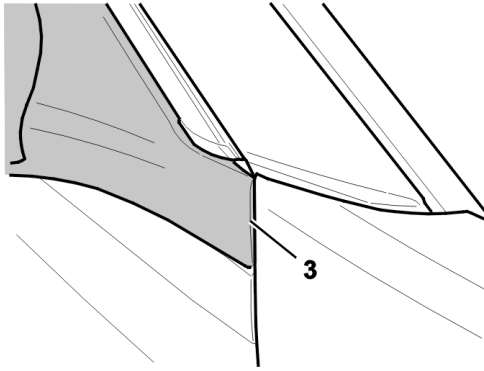
Abschließende Anforderungen für den Sockel des Türaußenspiegels

Spiel (1) = 3,4 - 6,4 mm

Parallele Einstellung zwischen dem Sockel des Türaußenspiegels und dem Kotflügel = 1 mm, zwischen 2 Punkten (2) gemessen.



Wert/Bündigkeit (3) = 0,2 - 1,7 mm. Der Sockel



des Türaußenspiegels muß sich innerhalb des Kotflügels befinden.

Schritt 2

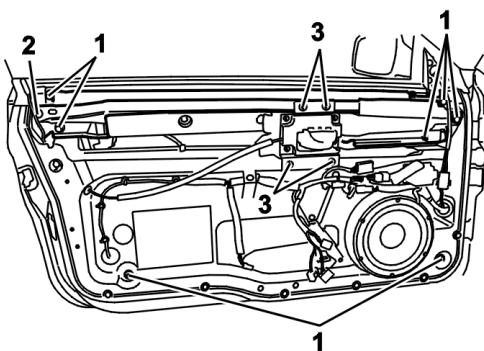
Die vordere Kassette des Fensterhebermechanismus einstellen

Bedingungen:

- * um eine Dichtung gegen die A-Säule zu erreichen, müssen der Sockel des Türaußenspiegels und das Seitenfenster in die Dichtungsblase im Formteil gedrückt werden
- * das Spiel zwischen dem Sockel des Türaußenspiegels und dem Vorderkotflügel muß übereinstimmen. Siehe [Abschließende Anforderungen für den Sockel des Türaußenspiegels](#)
- * das Spiel zu den Dichtungen des Cabrioletverdecks muß übereinstimmen. Siehe [Schritt 6](#).

In Ordnung? Siehe [Schritt 3](#).

Nicht in Ordnung? Siehe den folgenden Arbeitsschritt.



Die Kassette des Fensterhebermechanismus kann nach vorne und nach hinten bewegt werden, sowie nach oben und nach unten.

Achtung! Die Stellung an der Kassette des Fensterhebermechanismus markieren. So wird die Startposition gesichert, damit Richtung und Abstand deutlich sind, wenn die Einstellung vorgenommen wird.

Die Schraube und die Mutterverbindungen (1) lösen.

Achtung! Mit einem Torx-Schraubendreher für die Einstellschraube gegenhalten.

Einen gewinkelten Schraubenschlüssel für die Mutter verwenden.

Entfernen:

- * die Torx-Schraube an der Hinterkante der Kassette (2)

- * die 4 Schrauben für den inneren Türöffner (3).

Den Kassettenträger festhalten. Den Kassettenträger in die gewünschte Richtung bewegen.

Achtung! Wenn die vorderen Schrauben entfernt wurden, ist die integrierte Drehung/Verdrehung zurückgekehrt. Neues Drehen/Verdrehen kann erforderlich sein. Siehe [Schritt 3](#).

Die Schraubverbindungen mit dem korrekten Drehmoment in der folgenden Reihenfolge anziehen.

[Zum oberen Teil der Kassette, anziehen:](#)

- * eine vordere obere Schraube. Mit 25 Nm anziehen
- * eine hintere obere Schraube. Mit 25 Nm anziehen
- * eine hintere untere Schraube. Mit 25 Nm anziehen
- * eine vordere untere Schraube. Mit 25 Nm anziehen
- * eine Schraube für den Toleranzkompensator. Mit 25 Nm anziehen
- * eine Torx Schraube. Mit 6 Nm anziehen.

Achtung! Verschußflüssigkeit auf der Torx-Schraube anbringen.

[Zum inneren Türöffner, anziehen:](#)

- * die 4 Schrauben. Mit 10 Nm anziehen.

[Zum unteren Teil der Kassette, anziehen:](#)

- * eine vordere Mutter. Mit 25 Nm anziehen
- * eine hintere Mutter. Mit 25 Nm anziehen.

Achtung! Verschußflüssigkeit auf den Schrauben für die Muttern im unteren Teil der Kassette anbringen.

Wenn der Arbeitsschritt abgeschlossen ist, siehe [Schritt 3](#).

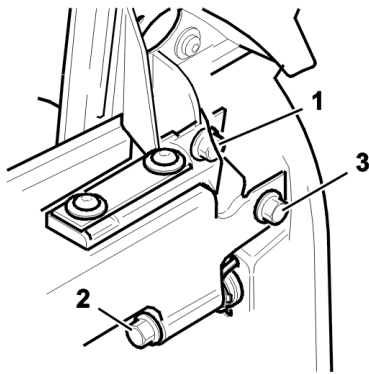
[Schritt 3](#)

[Drehen/Verdrehen Vordertür](#)

[Bedingungen:](#)

- * die Anforderungen für Wert/Bündigkeit an der Hinterkante der Tür müssen erfüllt sein. Siehe [Abschließende Anforderungen für Drehen/Verdrehen](#).

In Ordnung? Siehe [Schritt 4](#).



Nicht in Ordnung? Siehe den folgenden Arbeitsschritt.

Die Schrauben an der Vorderkante der Tür wie abgebildet in numerischer Reihenfolge lösen.



Die Tür wie abgebildet halten.

Die Tür in der erforderlichen Position halten. Gleichzeitig die Schraubverbindungen anziehen. Anziehen mit 25 Nm in der gleichen Reihenfolge als ob die Schrauben gelöst würden, siehe vorherige Abbildung.

Hinweis: Dieser Arbeitsschritt ist mit 2 Personen einfacher.



Drehen/Verdrehen in die andere Richtung kann ebenfalls erforderlich sein.

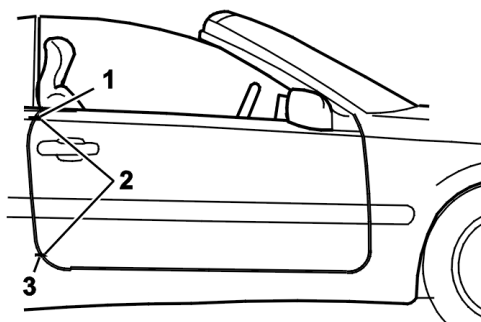
Die Tür wie abgebildet halten.

Die Tür in der erforderlichen Position halten. Gleichzeitig die Schraubverbindungen anziehen. Anziehen mit 25 Nm in der gleichen Reihenfolge als ob die Schrauben gelöst würden, siehe vorherige Abbildung.

Hinweis: Dieser Arbeitsschritt ist mit 2 Personen einfacher.

Abschließende Anforderungen für Drehen/Verdrehen

Achtung! Einige Anforderungen für Wert/Bündigkeit sind mit einem Minuszeichen davor gekennzeichnet. Minus bedeutet nach außen, d.h. die Hinterkante der Türseite muß sich etwas außerhalb der Karosserielinie befinden.



Spiel (1) = 3,5 -6,5 mm

Wert/Bündigkeit (1) = -0,2 bis -1,70 mm

Parallele Einstellung an der Hinterkante = 1,0 mm. Das Spiel muß 1 mm betragen, zwischen 2 Punkten (2) gemessen.

Spiel (3) = 3,3 -6,3 mm

Wert/Bündigkeit (3) = -0,4 bis -1,9 mm

Die obige Abmessung für Wert/Bündigkeit gilt, wenn das Seitenfenster und die Tür

geschlossen sind.

Beachten, daß das Maß für Wert/Bündigkeit sich ändert, wenn das Fenster offen ist oder eingestellt wurde.

Wenn der Arbeitsschritt abgeschlossen ist, siehe [Schritt 4](#).

Schritt 4

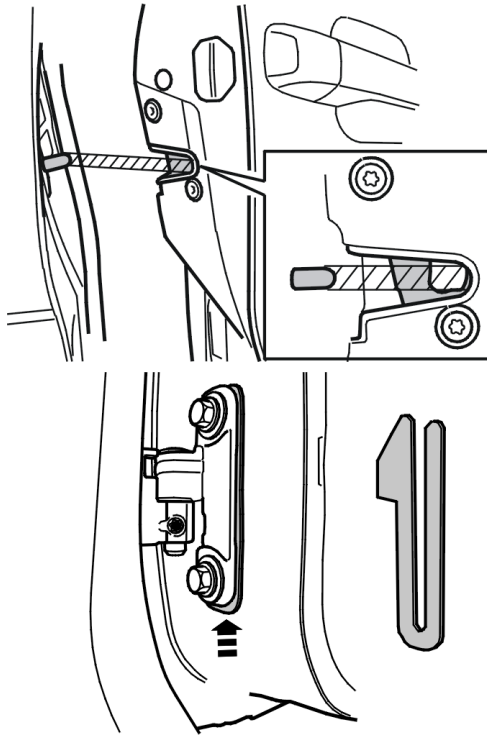
Schloßzunge im Türschloß zentrieren

Bedingungen:

- * die Schloßzunge der Tür muß sich beim Schließen in der Mitte des Türschlosses befinden.

In Ordnung? Siehe [Schritt 5](#).

Nicht in Ordnung? Siehe den folgenden Arbeitsschritt.



Wenn die Schloßzunge zu hoch ist, muß die Tür am unteren Scharnier mit einer Distanzscheibe ausgerichtet werden.

Distanzscheiben hinzufügen.

Wenn die Schloßzunge zu niedrig ist, müssen Distanzscheiben am unteren Scharnier entfernt werden.

Beim Einstellen der Distanzscheiben die Schrauben halb abschrauben. Die Hinterkante der Tür gleichzeitig mit dem Einsetzen oder Entfernen der Distanzscheiben anheben.

Warnung! Die Distanzscheiben haben scharfe Kanten.

Der Farbmarkierung an der Tür folgen, um sie wieder in der gleichen Stellung zu positionieren.

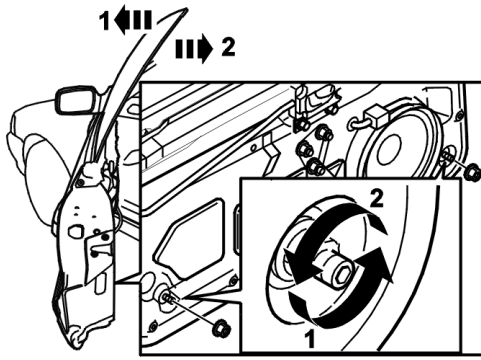
Die Schrauben für das Türscharnier anziehen. Mit 25 Nm anziehen.

Achtung! Die Abmessungen für Wert/Bündigkeit an der Unterkante zwischen der Tür und dem Vorderkotflügel nach dem Einstellen der Distanzscheiben prüfen. Siehe (6) und (7) in [Abschlußprüfung](#).

Wenn der Arbeitsschritt abgeschlossen ist, siehe [Schritt 5](#).

Schritt 5

Die Vorspannung des Seitenfensters einstellen



Die Mutter lösen und die Einstellschraube im Uhrzeigersinn (1) festschrauben. Das Fenster wird dann nach außen gewinkelt (1) und ist etwas höher. Dies führt zu einer Reduzierung des Drucks.

Die Mutter lösen und die Einstellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn (2) festschrauben. Das Fenster wird dann nach innen gewinkelt (2) und ist etwas niedriger. Dies führt zu einer Erhöhung des Drucks.

Siehe auch [Fenster Vordertür, einstellen](#) .

Achtung! Prüfen, daß der hintere Hebemechanismusträger mindestens 2 mm vom Verstärkungsglied entfernt ist.

Wenn der Arbeitsschritt abgeschlossen ist, siehe [Schritt 6](#) .

Schritt 6

Spiel zwischen dem Seitenfenster und den Dichtungen des Cabrioletverdecks einstellen

Bedingungen:

- * um zu verhindern, daß die Seitentür die Dichtung berührt, wenn die Tür geschlossen wird, muß ein Spiel von 1 mm zwischen dem Fenster und der Regenrinne am Cabrioletverdeck vorhanden sein
- * besonders sorgfältig prüfen, daß das Fenster die Ecke der Hauptdichtung nicht berührt.

In Ordnung? Siehe [Abschlußprüfung](#) .

Nicht in Ordnung? Siehe den folgenden Arbeitsschritt.

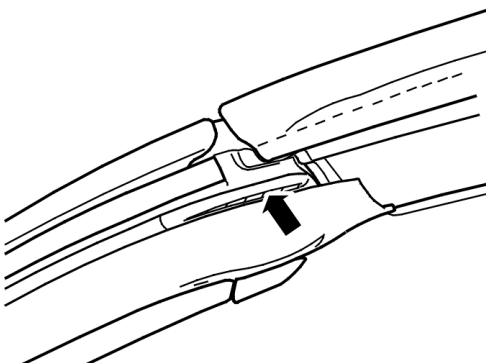
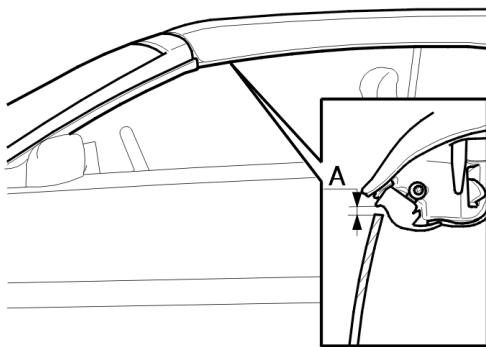
Die Hauptdichtung darf "gekürzt" werden, wenn dies erforderlich ist. Ca.1 mm der oberen 3 cm an der Dichtung abschneiden. Ein scharfes Messer verwenden.

Wenn das genehmigte Spiel nicht erreicht werden kann, wie folgt einstellen:

Die Vorspannung des Seitenfensters einstellen. Siehe [Schritt 5](#) .

Die gesamte Kassette des Fensterhebermechanismus so anheben und absenken, daß das Fenster sich in der gewünschten Position befindet. Siehe [Schritt 2](#) .

Achtung! Bei Modellen mit der neuen Glasklemmschraube gibt es eine andere



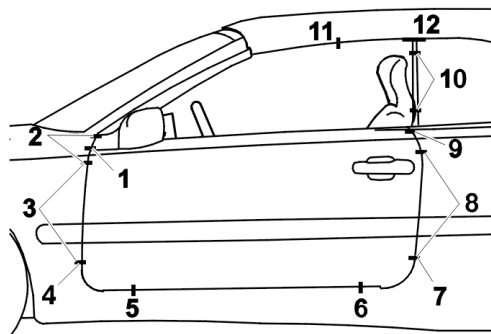
Einstellungsoption. Es kann nur die Position des Seitenfensters eingestellt werden. Siehe [Fenster Vordertür, einstellen](#).

Wenn der Arbeitsschritt abgeschlossen ist, siehe [Abschlußprüfung](#).

Abschlußprüfung

Abschließende Anforderungen prüfen

Achtung! Einige Anforderungen für Wert/Bündigkeit sind mit einem Minuszeichen davor gekennzeichnet. Minus bedeutet nach außen, von der Türseite aus gesehen.



Der Sockel für den Türaußenspiegel (1):

Wert/Bündigkeit = 0,2 - 1,7 mm.

Spiel = 3,4 - 6,4 mm.

Parallele Einstellung zwischen dem Sockel des Türaußenspiegels und dem Vorderkotflügel (2):

Das Spiel darf maximal 1 mm betragen, zwischen 2 Punkten gemessen.

Parallele Einstellung an der Vorderkante der Tür (3):

Das Spiel darf maximal 1 mm betragen, zwischen 2 Punkten gemessen.

Der Vorderkotflügel (4):

Wert/Bündigkeit = 0 -1,5 mm.

Vorderkante des Schwellers (5):

Wert/Bündigkeit = -1,1 bis -1,9 mm.

Spiel = 2,5 -5,9 mm.

Hinterkante des Schwellers (6):

Wert/Bündigkeit = -0,9 bis -2,1 mm.

Spiel = 2,5 -5,9 mm.

Die untere Hinterkante der Tür (7):

Wert/Bündigkeit = -0,4 bis -1,9 mm.

Spiel = 3,3 -6,3 mm.

Parallele Einstellung an der Hinterkante der Tür (8):

Das Spiel darf maximal 1 mm betragen, zwischen 2 Punkten gemessen.

Die obere Hinterkante der Tür (9):

Wert/Bündigkeit = -0,2 bis -1,7 mm.

Spiel = 3,5 -6,5 mm.

Spiel zwischen dem hinteren und dem vorderen Seitenfenster (10):

Spiel = 19,9 -22,9 mm.

Spiel von der Dichtung des Cabrioletverdecks

(11):

Spiel = 1 mm.

**Das Dichtungsprofil an der Vorderkante der
hinteren Seitenfenster und der vorderen**

Seitenfenster (12):

Höhenunterschied = $0 \pm 1,0$ mm.